

[Eine Bande, die Kryptowährungshändler "jagte", wurde in der Ukraine neutralisiert](#)

24.01.2024

Die Nationale Polizei der Ukraine hat eine Sonderoperation durchgeführt, um Mitglieder einer Bande festzunehmen, die Raubüberfälle auf Kryptowährungsbesitzer organisierte. Darüber berichtete am Mittwoch, den 23. Januar, die Abteilung für strategische Ermittlungen der Nationalen Polizei.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Nationale Polizei der Ukraine hat eine Sonderoperation durchgeführt, um Mitglieder einer Bande festzunehmen, die Raubüberfälle auf Kryptowährungsbesitzer organisierte. Darüber berichtete am Mittwoch, den 23. Januar, die Abteilung für strategische Ermittlungen der Nationalen Polizei.

„Unter den Angeklagten befinden sich Einwohner der Regionen Charkiw, Dnipro, Kiew, Kiew und Kirowohrad. Die Angreifer entführten Personen, die den zukünftigen Opfern nahe stehen, um Einzelheiten über ihr häusliches Leben und das Vorhandensein von Sicherheitssystemen in den Häusern herauszufinden“, heißt es in der Mitteilung.

Im Blickfeld der kriminellen Organisation waren Personen, deren Aktivitäten mit Kryptowährungen in Verbindung stehen. Die Angreifer hielten wiederholt Treffen ab, um alle Details zu koordinieren und Fluchtwege zu planen, führten Erkundungen in der Umgebung durch, wählten Werkzeuge und Ausrüstung aus, überwachten die Wettervorhersage, um im Falle von Niederschlägen keine Spuren auf dem Boden zu hinterlassen. Da die Mitglieder der Gruppe aus verschiedenen Regionen stammten, reisten sie zu einem bestimmten Datum und Ort, um gemeinsame Treffen abzuhalten.

Das Alter der Festgenommenen reichte von 23 bis 40 Jahren. Zwei weitere Angeklagte befinden sich bereits in Untersuchungshaft.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 210

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.